

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIII
1. Kapitel	
Darf ich berichten oder muss ich verzichten?.....	1
2. Kapitel	
Die Recherche – Rechte und Grenzen bei der Informations- beschaffung.....	23
3. Kapitel	
Freiheit und Grenzen von Veröffentlichungen	99
4. Kapitel	
Das Recht am eigenen Bild, § 22 KUG	187
5. Kapitel	
Arbeit mit fremden Inhalten – Das Urheberrecht.....	219
6. Kapitel	
Redaktionelle Inhalte und Werbung.....	239
7. Kapitel	
Rechtsansprüche und Gerichtsverfahren	257
8. Kapitel	
Vorbeugen und Schadensbegrenzung.....	283
Sachverzeichnis	293

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIII

1. Kapitel

Darf ich berichten oder muss ich verzichten?	1
I. Was bedeutet Meinungs-, Presse- und Rundfunkfreiheit? ..	2
1. Meinungsfreiheit	3
2. Presse- und Rundfunkfreiheit	4
3. Die Freiheit, Nachrichten auszuwählen	6
II. Garantierte Sonderrechte	7
1. Informantenschutz und Zeugnisverweigerungsrecht	7
2. Journalisten und Datenschutz	9
3. Recht auf Auskunft	12
4. Haftungserleichterung	13
5. Verkürzte Strafverfolgung	13
III. Wo liegen die Grenzen der Freiheit?	14
1. Was bedeutet „öffentliche Aufgabe“ der Presse?	15
2. Wie weit geht die Pflicht zur Wahrheit?	15
a) Wieviel Recherche muss sein?	16
b) Gibt es eine Pflicht zu berichten?	17
3. Folgen bedenken?	18
4. Gibt es eine journalistische Ethik?	18
a) Was regelt der Deutsche Presserat?	19
b) Was bedeutet ein Beschwerdeverfahren vor dem Presserat?	21

2. Kapitel

Die Recherche – Rechte und Grenzen bei der

Informationsbeschaffung 23

I. Welche Pflichten sind bei der Recherche zu beachten? 24

1. Prüfung von Nachrichten auf Wahrheit und Aktualität 25

2. Was darf ohne Prüfung auf Wahrheit übernommen werden? 27

a) Gerichtsurteile und -beschlüsse 27

b) Behördliche Mitteilungen 27

c) Ereignisse aus Gerichts- und Parlamentsverhandlungen . 28

d) Meldungen von Presseagenturen 29

e) Informationen aus anderen Presseveröffentlichungen? .. 29

f) Informationen aus dem Internet? 30

3. Darf alles, was wahr ist, auch veröffentlicht werden? 30

4. Gibt es eine Pflicht auf Vollständigkeit und Aktualisierung? 32

5. Gelten Sorgfaltspflichten auch für Blogger und kleine Internetdienste? 34

6. Welche Vorteile bringt die Beachtung der Sorgfaltspflichten? 35

II. Wo dürfen Journalisten recherchieren? 35

1. Was gehört zum Hausrecht? 36

2. Ist jede öffentliche Veranstaltung frei zugänglich? 37

3. Gibt es Sonderrechte für Parlamente? 38

4. Ist Teilnahme an Gerichtsverhandlungen immer möglich? . 39

III. Was ist beim Herstellen von Bildaufnahmen zu beachten? 40

1. Grundsatz: Aufnahmefreiheit 40

2. Grenze: Höchstpersönlicher Lebensbereich, Gaffervideos .. 42

3. Was ist nach Datenschutzrecht zu beachten? 43

4. Aufnahmeverbot bei Gerichtsverhandlungen 44

5. Bedeutet freier Zutritt: Fotografieren erlaubt? 45

6. Fotografieren von Sachen erlaubt? 46

7. Kann Löschung von Aufnahmen verlangt werden? 47

IV. Müssen Journalisten ihre Funktion offenlegen? 47

1. Einschleichen in Unternehmen 48

2. Dokumentenfälschung 49

V. Vorsicht mit Zitieren! Das Recht am gesprochenen Wort ...	49
1. Was ist zu beachten bei Interviews und wörtlicher Rede?	52
a) Muss ein Autorisierungswunsch befolgt werden?	52
b) Darf frei zitiert werden?	54
2. Was ist ein Hintergrundgespräch?	54
3. Dürfen nicht autorisierte Interviews und Zitate verwertet werden?	56
4. Sind Exklusivvereinbarungen erlaubt?	57
a) Sind exklusive Informationen für andere tabu?	57
b) Darf Informationshonorar gezahlt werden?	58
5. Sind heimliche Tonaufnahmen zulässig?	59
VI. Was ist im Umgang mit Informanten zu beachten?	60
1. Sind Vertraulichkeitsabreden zu befolgen?	61
2. Für wen gelten gesetzliche Schweigepflichten?	61
3. Müssen Journalisten Dienst- und Staatsgeheimnisse beachten?	62
4. Sind Geschäftsgeheimnisse für Journalisten tabu?	62
5. Sind Gespräche mit Strafgefangenen möglich?	63
6. Müssen geplante Straftaten angezeigt werden?	64
VII. Gesetzliche Auskunftspflichten von Behörden	65
1. Presserechtliche Auskunftsansprüche	65
a) Wer kann Auskunft verlangen?	66
b) Wer ist zur Auskunft verpflichtet?	67
c) Worüber kann Auskunft verlangt werden?	68
d) Ist für die Anfrage eine Form zu beachten?	70
e) Wann darf eine Behörde Auskunft verweigern?	71
aa) Beeinträchtigung eines schwebenden Verfahrens.....	72
bb) Geheimhaltungsvorschriften und Sicherheitsinteressen	73
cc) Vorrang öffentlicher oder privater Interessen	75
f) Gleichbehandlung und Nachrichtensperren	79
2. Einsichtnahme in Dokumente	80
a) Welche Dokumente dürfen eingesehen werden?	80
b) Wer muss Einsicht gewähren?	81

c) Wann darf die Behörde Zugang zu Unterlagen verweigern?	82
aa) Schutz von besonderen öffentlichen Belangen	82
bb) Schutz privater Interessen	83
cc) Übermäßiger Verwaltungsaufwand	83
d) Was kostet eine Dokumenteneinsicht?	84
3. Stasi-Unterlagen, Umweltinformationen, Verbraucherschutz	84
4. Einsichtsrechte in öffentliche Register	85
a) Grundbuch	85
aa) Muss das Grundbuchamt Einsicht gewähren?	85
bb) Wann kann Grundbucheinsicht verweigert werden? ..	86
cc) Muss der Eigentümer befragt werden?	86
b) Handels-, Vereins- und andere Register	87
5. Wie sind Auskunfts- und Einsichtsrechte durchzusetzen? ..	87
VIII. Journalisten und Polizei	89
1. Was gilt bei Demonstrationen und Straftaten im öffentlichen Raum?	89
2. Was ist während laufender Straftaten zu beachten?	90
3. Wann darf Polizei Ausweise kontrollieren?	91
4. Vorrang für Leben und Gesundheit	92
5. Journalisten und Verbrecher	92
6. Dürfen Ermittler Informationen der Medien nutzen?	93
7. Kontrollfunktion der Medien	93
IX. Dürfen rechtswidrig beschaffte Informationen verwertet werden?	94
1. Der Fall Wallraff	94
2. Verbotene Tonaufnahmen, „Ibiza-Affäre“	96
3. Fremde Daten, Briefe und Äußerungen	97
3. Kapitel	
Freiheit und Grenzen von Veröffentlichungen	99
I. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	99
1. Was hat Vorrang: privates oder öffentliches Interesse?	101
2. Wer kann sich auf Persönlichkeitsrechte berufen?	102
a) Natürliche Personen	103

b) Personengruppen	103
c) Schutz Verstorbener	104
d) Wirtschaftsunternehmen, Vereine und Stiftungen	105
e) Behörden und Stellen öffentlicher Verwaltung?	106
3. Namensnennung und Identifizierbarkeit erlaubt?	106
a) Wann ist jemand erkennbar?	107
b) Wie kann anonymisiert werden?	108

II. Überschriften, Texte und Bilder – Was ist rechtlich angreifbar?

angreifbar?	108
1. Welchen Sinn hat die Äußerung?	109
a) Die Wortwahl	110
b) Titel, Überschriften und Teaser	111
c) Bild- und Videoinhalte	113
d) Archivmaterial, Symbolbilder, Montagen und Karikaturen	113
2. Was ist Meinungsäußerung, was Tatsachenbehauptung?	115
a) Persönliche Einschätzungen	117
b) Rechtsbegriffe	118
c) Fragen	119
d) Schlagwörter und substanzarme Äußerungen	120
e) Kausalitäten	121
f) Zitate	121
g) Aussagen anderer, Verdächtigungen	122
h) Innere Tatsachen	122
i) Mehrdeutige Äußerungen	124
j) Verdeckte Aussagen	125
k) Weglassen von Fakten als Tatsachenbehauptung	126
l) Satire	127
m) Waren- und Produkttest, Bewertungsportale	128

III. Wann ist eine Meinungsäußerung unzulässig?

1. Verletzung der Menschenwürde	130
2. Schmähung	130
3. Formalbeleidigung	133
4. Was darf Machtkritik?	134
a) Behörden und staatliche Stellen	134

b) Politiker und Amtsträger	135
5. Verteidigung gegen kritischen Angriff	137
6. Darf Satire alles?	138
IV. Wann sind Tatsachenäußerungen unzulässig?	140
1. Unwahre Behauptungen	140
a) Ist eine harmlose Falschbehauptung angreifbar?	140
b) Was tun bei nachträglicher Änderung der Fakten?	141
2. Darf Privates veröffentlicht werden?	141
a) Schutz der Intimsphäre	142
b) Wie weit reicht die Privatsphäre?	143
aa) Private Dokumente	144
bb) Private Gespräche	146
cc) Vermögensverhältnisse	146
dd) Gesundheit	147
ee) Liebesbeziehungen	148
ff) Einwilligung und Selbstöffnung	148
c) Ist die Sozialsphäre öffentlich?	151
aa) Geschäftliches und berufliches Verhalten	151
bb) Kinder und Jugendliche	152
d) Darf aus der Öffentlichkeitssphäre berichtet werden?	154
aa) Öffentlichkeit von Social-Media-Beiträgen	154
bb) Wiedergabe von Hass-Posts	155
V. Wie frei ist Gerichtsberichterstattung?	156
1. Dürfen Namen genannt werden?	157
2. Zu beachten: Recht auf Resozialisierung	158
a) Ablauf der Aktualität	159
b) Neuer Anlass für Berichterstattung?	160
aa) Täter wird rückfällig	161
bb) Haftentlassung	162
cc) Ex-Straftäter im öffentlichen Amt	162
VI. Verdachtsberichterstattung	162
1. Checkliste der Sorgfaltspflichten	164
a) Öffentliches Interesse am Verdacht?	164
b) Verdacht oder nur Gerücht?	165
c) Recherche muss sein	165

d) Betroffene anhören	167
e) Entlastende Tatsachen berücksichtigen	169
f) Wann ist Namensnennung erlaubt?	170
g) Vorverurteilung vermeiden	172
h) Verhältnismäßigkeit der Aufmachung	174
2. Verdacht nicht bestätigt – Folgen?	174
VII. Recht auf Vergessen im Internet	175
1. Welche Grundsätze sind zu beachten?	177
2. Welche Maßnahmen müssen Medienunternehmen treffen?	178
VIII. Übernahme von Äußerungen Dritter	180
1. Distanzierung	181
2. Was ist Verbreiterhaftung?	182
a) Prüfpflichten bei Drittäußerungen	182
b) Wann haftet man für fremde Beiträge im Internet?	183
aa) Hyperlinks	183
bb) Liken und Teilen in sozialen Medien	185
cc) Forenhaftung.....	186
4. Kapitel	
Das Recht am eigenen Bild, § 22 KUG	187
I. Was ist ein „Bildnis“?	188
II. Wann ist eine Person erkennbar?	189
III. Wann wird ein Bild „verbreitet“?	190
IV. Einwilligung des Abgebildeten?	191
V. Widerrufsrecht der Abgebildeten	194
VI. Einwilligung entbehrlich: Ausnahmen nach § 23 KUG	195
1. Ausnahme: Bilder aus dem Bereich der Zeitgeschichte	196
a) Grundsatz: Abgestuftes Schutzkonzept für abgebildete Personen	197
aa) Beitrag zu einer Diskussion von allgemeinem Interesse?	198

bb) Bekanntheit und Rolle des Abgebildeten in der Öffentlichkeit	200
cc) Eigenes Medienverhalten – Homestories und Widersprüche	201
dd) Kinder und Jugendliche	201
b) Ermittlungs- und Gerichtsverfahren	202
aa) Beschuldigte und Angeklagte	202
bb) Darstellung von Prozessbeteiligten.	205
c) Sonstige Verfehlungen	205
d) Unglücks- und Verbrechensoffer, Verstorbene	206
e) Bildauswahl bei fehlendem Ereignisfoto	208
2. Ausnahme: Bilder von Personen als Beiwerk einer Örtlichkeit	209
3. Ausnahme: Bilder von Versammlungen und ähnlichen Vorgängen	210
a) Was sind „ähnliche Vorgänge“?	211
b) Ausschnitte und Vergrößerungen erlaubt?	212
4. Ausnahme: Höheres Interesse der Kunst	213
5. Grenze: Berechtigtes Interesse des Abgebildeten	214
a) Bildnis aus der Intimsphäre	215
b) Methode der Informationsbeschaffung, Dauerbelästigung	215
c) Benutzung eines Bildes zu Werbezwecken	216
d) Karikaturen von Personen	217

5. Kapitel

Arbeit mit fremden Inhalten – Das Urheberrecht

I. Was ist geschützt?

II. Nutzungsrechte

1. Übertragung von Nutzungsrechten

2. Nutzung durch einfachen Hyperlink

3. Nutzung durch Thumbnail-Vorschau

4. Nutzung durch Framing

III. Erlaubnisfreie Verwendung

1. Tagesaktuelle Berichte, Pressespiegel (§ 49 UrhG)

2. Tagesereignisse und „wahrnehmbare“ Werke (§ 50 UrhG) ..

3. Zitatrecht

a) Zitiertes Werk muss schon veröffentlicht sein	230
b) Zitatzweck	231
c) Umfang der Nutzung	233
4. Beiwerk (§ 57 UrhG)	234
5. Werke an öffentlichen Plätzen – Panoramafreiheit (§ 59 UrhG)	235
6. Freie Benutzung (§ 24 UrhG)	235
7. Urheber- und Quellenangabe	236

6. Kapitel

Redaktionelle Inhalte und Werbung	239
--	-----

I. Medien als Werbeträger	239
--	-----

II. Kennzeichnungspflicht und Trennungsgebot	240
---	-----

1. Kennzeichnung von werblichen Inhalten	240
2. Koppelungsverbot	241
3. Schleichwerbung	243
4. Produkt- und Themenplatzierung	244
5. Influencer-Marketing	245

III. Unabhängigkeit der Journalisten	248
---	-----

1. Reisen und Geschenke	249
2. Wirtschafts- und Finanzmarktberichterstattung	250

IV. Kritik am Konkurrenten	252
---	-----

V. Preisrätsel/Gewinnspiel	253
---	-----

VI. Testberichterstattung	254
--	-----

7. Kapitel

Rechtsansprüche und Gerichtsverfahren	257
--	-----

I. Betroffenheit	258
-------------------------------	-----

II. Abmahnungen und „Presserechtliche Informations- schreiben“	260
---	-----

III. Unterlassungsanspruch	261
---	-----

1. Wiederholung der Veröffentlichung geplant?	262
2. Kann vorbeugend Unterlassung verlangt werden?	263
3. Umfang der Unterlassungspflicht	265
4. Wie ist eine Unterlassungspflicht umzusetzen?	266

5. Einstweilige Verfügung und gerichtliches Hauptsacheverfahren	267
IV. Gegendarstellung	268
1. Gegendarstellung muss „zugeleitet“ werden	269
2. Unterschrift und Fristen	270
3. Beschränkung auf Tatsachenbehauptung	271
4. Angemessener Umfang, Irreführungsverbot	272
5. Anspruchsteller muss ein Rechtsschutzbedürfnis haben	272
6. Abdruckverpflichtung und „Redaktionsschwanz“	273
7. Gegendarstellung im Online-Angebot	274
V. Widerruf, Richtigstellung, Nachtrag	275
VI. Geldentschädigung (Schmerzensgeld)	276
VII. Schadensersatz	278
VIII. Wer haftet?	279
IX. Strafbarer Presseinhalt	280
1. Äußerung als Straftat	280
2. Wörtliches Zitieren aus amtlichen Dokumenten (§ 353d StGB)	281
8. Kapitel	
Vorbeugen und Schadensbegrenzung	283
I. Vorbeugen	283
II. Schaden begrenzen	286
III. Was tun bei schwerer Persönlichkeitsrechtsverletzung? ..	287
1. Richtigstellung	288
2. Redaktionelle Entschuldigung	288
3. Mitwirkungspflicht des Verletzten	289
IV. Was tun bei mehreren Berichtigungsansprüchen?	289
1. Richtigstellung ersetzt Gegendarstellung	289
2. Ersatzlösungen für einen Widerruf	291
Sachverzeichnis	293